

## Öffentliche Sitzung des Kreistages am 15. Oktober 2012

### BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p><b>Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> <b>Entfällt.</b></p> <p>Kreisrat <b>Franz Moser</b> gibt in seiner Eigenschaft als 1. Stellvertretender Vorsitzender des Kreistags bekannt:</p> <p>Der Kreistag hat in der soeben zu Ende gegangenen nicht öffentlichen Sitzung beschlossen, die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen ehemalige für und bei der VHS tätigen Personen bis auf weiteres nicht weiter zu verfolgen.</p>
2.	<p><b>Genehmigung der Niederschriften aus den letzten öffentlichen Sitzungen vom 11.06. und 23.07.2012</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Auf Nachfrage des <b>Vorsitzenden</b> erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> stellt fest, dass damit die Niederschriften über die beiden letzten öffentlichen Sitzungen des Kreistags am 11.06. und 23.07.2012 genehmigt sind.</p>
2.1	<p><b>Jobcenter Landkreis Konstanz; Ausscheiden eines Mitglieds/Wahl eines neuen Vertreters des Landkreises Konstanz</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Dem Ausscheiden von Kreisrat Andreas HOFFMANN aus dem Beirat des Jobcenter Landkreis Konstanz wird zugestimmt.</li><li>2. Der Wahl bzw. Entsendung von Kreisrat Uwe EISCH als Mitglied des Beirats des Jobcenter Landkreis Konstanz wird im Wege der Einigung zugestimmt.</li></ol>
3.	<p><b>Jahresabschluss 2011;</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>a) <b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen</b></li><li>b) <b>Vorlage des Jahresabschlusses</b></li><li>c) <b>Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses</b></li><li>d) <b>Feststellung des Jahresabschlusses</b></li></ol> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>a) Die Ausführungen zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.</li><li>b) Der Jahresabschluss inklusive aller Erläuterungen und Anlagen wird zur Kenntnis genommen.</li><li>c) Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses wird zur Kenntnis genommen.</li><li>d) Der vorgelegte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wird festgestellt.</li></ol>

	<p><b><u>Hinweis:</u></b>  Frau <b>Maser</b> stellte das Ergebnis der Prüfung dar.</p>
4.	<p><b>Information über die Haushaltslage 2012 des Landkreises und über die haushaltswirtschaftliche Sperre vom 13.09.2012;</b>  a) Sachstand  b) Budgetbericht zum 30.09.2012  c) Antrag von Kreisrätin Netzhammer u .a. auf Aufhebung der Haushaltssperre bei den Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Beruflichen Schulen</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b>  <b>Entfällt.</b>  Der <b>Vorsitzende</b> begründet den Erlass einer Haushaltssperre Mitte September 2012. Betroffen davon sei u. a. der Bauunterhalt, aber durch die Beseitigung des Wasserschadens an der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz sei die Hochbauverwaltung ausgelastet, sodass man einige geplante Maßnahmen auch ohne die Haushaltssperre hätte zurückstellen müssen. Die Kosten für die Beseitigung des Wasserschadens übernehme die Versicherung.  Herr <b>Nops</b> erläutert den Budgetbericht zum 30.09.2012.  Kreisrätin <b>Netzhammer</b> begründet ihren Antrag.  Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen des <b>Vorsitzenden</b> und den Budgetbericht zum 30.09.2012 (Tischvorlage) zur Kenntnis.</p>
5.	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;  Jahresabschluss 2011</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b>  Der Kreistag genehmigt die in der Gesellschafterversammlung am 29.08.2012 vorbehaltlich der Entscheidung des Kreistags gefassten Einzelbeschlüsse wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird genehmigt.</li> <li>2. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.</li> </ol>
6.	<p><b>Beteiligung des Landkreises an einer gemeinsamen kommunalen Krankenhausträgersgesellschaft "Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH";</b>  a) Bericht über den Sachstand  b) Entsendung der Aufsichtsräte  c) Änderung der Hauptsatzung des Landkreises</p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b>  a) Der Bericht über den Sachstand zur kommunalen Krankenhausträgersgesellschaft „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH“ wird zur Kenntnis genommen.  b) Auf die dem Gesellschafter Landkreis Konstanz zustehenden Sitze im Aufsichtsrat der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH werden die</p>

gemäß den Vorschlägen der Fraktionen im Wege der Einigung gewählten Personen entsandt.

Danach sind folgende Personen im Wege der Einigung gewählt:

**CDU:** Kreisrat Franz Moser  
Kreisrat Andreas Hoffmann  
Kreisrat Johannes Freiherr von Bodman

**FWV:** Kreisrat Artur Ostermaier  
Kreisrat Johannes Moser

**SPD:** Kreisrat Jürgen Leipold

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:** Kreisrat Siegfried Lehmann (MdL)

**FDP:** Kreisrat Dr. Georg Geiger.

c) Die Hauptsatzung des Landkreises Konstanz wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- Bei der Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses (§ 5 Abs. 1 Unterabsatz 2) wird angefügt: „Angelegenheiten der Beteiligungsbetriebe des Landkreises“.
- In § 5 Abs. 3 wird der Passus „allgemeine Krankenhausangelegenheiten“ durch den Passus „Angelegenheiten des Gesundheitswesens im Landkreis Konstanz“ ersetzt.
- Die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Änderungssatzung wird – unter Einbeziehung der in der Sitzung erfolgten Korrekturen/Ergänzungen – beschlossen.

**Hinweise:**

- Die Einbringung des Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) wird bis zur Klärung der Angelegenheit mit der kassenärztlichen Vereinigung zurückgestellt.
- Kreisrätin **Czajor** nahm an der Wahl der Aufsichtsräte nicht teil.
- Durch die Änderung der Hauptsatzung wird die Thematik „Krankenhausholding“ künftig wie folgt in den Kreisgremien behandelt:

Verwaltungs- und Finanzausschuss: Bericht über die Beteiligung/vorrangig Zahlen, Daten, Fakten, Vorberatung des Jahresabschlusses usw., alle betriebswirtschaftlich relevanten Themen.

Sozialausschuss: Jährlicher Bericht über den Sachstand (vorrangig allgemeine Entwicklungen, sozialpolitische Aspekte und Tendenzen).

Möglich wäre auch eine gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse.

**7. ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH;  
Jahresabschluss 2011**

**Beschluss:**

Entfällt.

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

8.	<p><b>Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2011</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Ambulanten Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird festgestellt.</li> <li>2. Der Jahresfehlbetrag von 52.113,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.</li> <li>3. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.</li> <li>4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.</li> </ol> <p><b><u>Hinweise:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Sitzung wurde vom <b>Vorsitzenden</b> geleitet.</li> <li>• Die Kreisräte <b>Brennenstuhl</b> und <b>Hoffmann</b> sowie die Kreisrätinnen <b>Dr. Hofer</b>, <b>Kammerer</b> und <b>Sargk</b> begaben sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nahmen demgemäß nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 des Beschlusses (Entlastung des Aufsichtsrats) teil.</li> <li>• Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 nahmen die Betroffenen wieder an der Sitzung teil.</li> </ul>
9.	<p><b>Beschäftigungsgesellschaft - Betriebskostenzuschuss 2011</b></p> <p><b><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2011 wird einmalig um 50.000 EUR auf 170.000 EUR erhöht. Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft nach SGB II.</li> <li>2. Im Fachausschuss (Sozialausschuss) erstattet die Beschäftigungsgesellschaft vor der Sommerpause 2013 (Juni/Juli 2013) einen Bericht über die Tätigkeiten, Entwicklungen/Rahmenbedingungen und Zukunftsaussichten für die Jahre 2013 ff. Auf Basis dieses Berichts erfolgt eine Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in den zuständigen Ausschüssen.</li> </ol>
10.	<p><b>Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH; Jahresabschluss 2011</b></p> <p><b><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen):</u></b></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss 2011 wird festgestellt.</li> <li>2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 67.921,72 € soll durch den noch abrufbaren Betriebskostenzuschuss für 2011 in Höhe von 20.000 € sowie einen einmalig erhöhten Betriebskostenzuschuss 2011 in Höhe von 50.000 € ausgeglichen werden (<i>siehe Vorlage 2012/148</i>).</li> </ol> <p>Die erhöhte außerplanmäßige Aufwendung / Auszahlung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft nach SGB II.</p>

3. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

**Hinweis:**

- Eine Entlastung des Aufsichtsrats (Ziff. 4) für das Jahr 2011 war nicht erforderlich, weil dieser seine Tätigkeit erst in 2012 aufgenommen hat. Insofern ist eine Entlastung für 2012 erst im Jahr 2013 erforderlich.
- Kreisrat **Pilz** (Wirtschaftsprüfer) erklärte sich für befangen und begab sich vor der Beratung und Beschlussfassung in den Zuhörerbereich. Nach erfolgter Abstimmung nahm er wieder an der Sitzung teil.

**11. Bodensee Standort Marketing GmbH;  
Jahresabschluss 2011/ergänzend BSM Innovationsfonds GmbH (Tochtergesellschaft der BSM);  
Jahresabschluss 2011 zur Information**

**Beschluss (einstimmig):**

Der Kreistag genehmigt die in der Gesellschafterversammlung am 05.07.2012 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kreistags gefassten Einzelbeschlüsse:

1. Der Jahresabschluss 2011 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.207,47 € wird aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.
4. Dem Gesellschafterausschuss wird Entlastung erteilt.

**Hinweise:**

- Die Sitzung wurde wegen Befangenheit des **Vorsitzenden** (dieser begab sich in den Zuhörerbereich) von Kreisrat **Franz Moser** geleitet.
- Die Kreisräte **Ehret, Ostermaier** und **Stolz** begaben sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nahmen demgemäß nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 des Beschlusses (Entlastung des Gesellschafterausschusses) teil
- Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 nahmen die Betroffenen wieder an der Sitzung teil.

**12. Eigenbetrieb EVU seehäslé;  
Jahresabschluss 2011**

**Beschluss (einstimmig):**

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäslé wird für das Wirtschaftsjahr 2011 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:	984.753,42 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen:	375.919,00 €
• das Umlaufvermögen:	594.590,12 €.
Davon entfallen auf der Passivseite auf	

• das Eigenkapital:	203.962,31 €
• Ertragszuschüsse:	156.611,44 €
• Rückstellungen:	17.000,00 €
• Verbindlichkeiten:	607.179,67 €
Jahresverlust:	1.132.468,60 €
Summe der ERTRÄGE:	2.356.225,53 €
Summe der AUFWENDUNGEN:	3.488.694,13 €.

2. Der Jahresverlust von 1.132.468,60 € wird aus der Rücklage gedeckt.

3. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

**13. Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH;  
Jahresabschluss 2011**

**Beschluss (einstimmig):**

Der Kreistag genehmigt die in der Gesellschafterversammlung am 15.06.2012 vorbehaltlich der Entscheidung des Kreistags gefassten Einzelbeschlüsse wie folgt:

- 1) Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird genehmigt.
- 2) Der Jahresüberschuss von 29.095,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3) Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

**Hinweis:**

*Kreisrat Pilz (Wirtschaftsprüfer) erklärte sich für befangen und begab sich in den Zuhörerbereich. Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung nahm er wieder an der Sitzung teil.*

**14. Internationale Bodensee Tourismus GmbH;  
Jahresabschluss 2011**

**Beschluss (einstimmig):**

Der Kreistag genehmigt die in der Gesellschafterversammlung am 20.06.2012 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kreistags gefassten Einzelbeschlüsse:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird genehmigt.
2. Der Jahresüberschuss von 1.536,98 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführerin wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

**Hinweis:**

*Kreisrat Pilz (Wirtschaftsprüfer) erklärte sich für befangen und begab sich in den Zuhörerbereich. Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung nahm er wieder an der Sitzung teil.*

15.	<p><b>Beteiligung des Landkreises Konstanz an Gesellschaften der Tourismusförderung im Bodenseeraum; Neugründung einer deutschen Bodensee-Tourismus-Organisation</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> <b>Entfällt.</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> zog diesen TOP vor dem Eintritt in die Tagesordnung zurück, weil noch interne und externe Abklärungen erforderlich sind. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt demgemäß zu einem späteren Zeitpunkt.</p>
16.	<p><b>Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH; Jahresabschluss 2011</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Kreistag genehmigt die vom Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung am 23.05.2012 unter Vorbehalt erteilte Zustimmung zu folgenden Einzelbeschlüssen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.712.443,16 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 83.075,30 € festgestellt.</li> <li>2. Der Fehlbetrag in Höhe von 83.075,30 € wird auf neue Rechnung vorgetragen; es erfolgt keine Ausschüttung früherer Gewinne an die Gesellschafter.</li> <li>3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.</li> <li>4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.</li> </ol> <p><b><u>Hinweise:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Sitzung wurde von Kreisrat <b>Dr. Schmidt</b> geleitet.</li> <li>• Der <b>Vorsitzende</b> sowie die Kreisräte <b>Franz Moser</b> und <b>Ostermaier</b> begaben sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nahmen demgemäß nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 des Beschlusses (Entlastung des Aufsichtsrats) teil.</li> <li>• Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 nahmen die Betroffenen wieder an der Sitzung teil.</li> </ul>
17.	<p><b>Modellprojekt Konstanz GmbH; Jahresabschluss 2011</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Modellprojekt Konstanz GmbH folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird genehmigt.</li> <li>2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 10.633,81 € wird auf das Folgejahr übertragen.</li> <li>3. Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.</li> <li>4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.</li> </ol>

**Hinweise:**

- Die Sitzung wurde wegen Befangenheit des **Vorsitzenden** (Ziff. 4/dieser begab sich in den Zuhörerbereich) von Kreisrat **Franz Moser** geleitet.
- Die Kreisräte **Binder, Dr. Both, Prof. Dr. Luick, Ruf und Volk** begaben sich (so weit anwesend) wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nahmen demgemäß nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 des Beschlusses (Entlastung des Aufsichtsrats) teil.
- Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung zu Ziff. 4 nahmen die Betroffenen wieder an der Sitzung teil.

**18. Regionale Volkshochschule Konstanz - Singen e. V.;  
Gesellschaftsrechtliche Alternativen**

**Beschluss (einstimmig):**

1. Die Darstellung möglicher gesellschaftsrechtlicher Alternativen und das diesbezügliche Votum der Mitgliederversammlung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Leitung der VHS wird dem Fachausschuss (Kultur- und Schulausschuss) zweimal jährlich einen Bericht erstatten (Sachstand, wirtschaftliche und sonstige Entwicklungen, Ausblick und Tendenzen usw.).
3. Die Satzung der VHS ist entsprechend dem Empfehlungen der GPA zu ergänzen.
4. Da die Prüfung durch die GPA nicht jährlich erfolgt, soll dies in den Jahren, in denen keine Prüfung durch die GPA erfolgt, abwechselnd durch die Prüfungsämter der Trägergemeinden Konstanz und Singen erfolgen.
5. Die VHS wird bis auf Weiteres als eingetragener Verein weiter geführt. In ca. einem Jahr erfolgt eine nochmalige Prüfung, ob und inwieweit sich die neue Vereinsstruktur bewährt hat, oder ob und ggf. welche gesellschaftsrechtlichen Änderungen erforderlich sind. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, ob und ggf. zu welchen Konditionen eine einheitliche VHS für den gesamten Landkreis gebildet werden könnte.

**19. Kalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2013**

**Beschluss (einstimmig):**

1. Es wird beschlossen den ursprünglichen Kalkulationszeitraum 2009 bis 2013 zum 31.12.2012 abzubrechen. Der neue Kalkulationszeitraum wird auf drei Jahre festgesetzt und umfasst somit die Jahre 2013 - 2015.
2. Die Nachsorgekosten werden gem. dem Gutachten des Ingenieurbüros Kempfert + Partner Geotechnik (siehe Anlagen 1 bis 3 der Gebührenkalkulation) in die Kalkulation aufgenommen.
3. Der Anteil der Rückstellungen für Deponienachsorge, dem keine Verzinsung aus Geldanlagen gegenübersteht, wird wie bislang mit 2,25 % kalkulatorisch verzinst.
4. In die Kalkulation 2013 wird zum Ausgleich der Kostenüberdeckung aus 2008 ein Betrag von 135.616,69 € eingestellt. Ebenso wird in die Kalkulation 2013 zum Ausgleich der Kostenüberdeckung aus dem Bemessungszeitraum 2009 bis 2012 ein Betrag von 6.798,93 € eingestellt. In 2014 sollen 487.663,31 € und in 2015 602.899,81 € aus der Kostenüberdeckung aus dem Bemessungszeitraum 2009 bis 2012 aufgelöst werden.
5. Die Kalkulation der Abfallgebühren wird - wie in der Anlage zur Sitzungsvor-



	<p>lage dargestellt - beschlossen.</p> <p>6. Für die Jahre 2013 – 2015 werden die Regelgebühr auf 166,00 €/t und die Gebühr für Grünabfälle auf 46,00 €/t festgesetzt. Für unbelasteten Bodenaushub wird eine Gebühr von 5,00 €/t festgesetzt. Die Pauschalgebühr der Regelgebühr unter 100 kg beträgt 6,00 €/Anlieferung und für Grünabfälle und unbelasteten Bodenaushub 2,00 €/Anlieferung. Die zur Umsetzung der Sammelkonzeption erhobene Lenkungsgebühr für Haus- und Gewerberestmüll (nicht Sperrmüll) von 15 €/t bleibt weiterhin bestehen.</p>
20.	<p><b>Änderung der Abfallwirtschaftssatzung Landkreis Konstanz</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) des Landkreises Konstanz wird gemäß ANLAGE 1 zur Sitzungsvorlage zugestimmt.</p>
21.	<p><b>Kalkulatorische Verzinsung im Kreishaushalt; Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der kalkulatorische Zinssatz wird zum 01.01.2013 von bisher 4,5 % auf 3,5 % angepasst.</p>
22.	<p><b>Bürgerfragestunde</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Entfällt.</p> <p>Auf Nachfrage des <b>Vorsitzenden</b> erfolgen keine Wortmeldungen.</p>
23.	<p><b>Mitteilungsvorlagen</b></p>
23.1	<p><b>Fluglärm</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> berichtet über den aktuellen Sachstand und spricht sich gegen das Inkrafttreten bzw. die Ratifizierung des ausgehandelten Staatsvertrags aus. Er bedankt sich bei allen Abgeordneten, die sich in diesem Sinne auf Bundes- und Landesebene einsetzen.</p>
23.2	<p><b>Radverkehrsplan für den Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht/weiteres Vorgehen</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> berichtet über den Sachstand. Auf Nachfrage von Kreisrat <b>Dr. Hahn</b> sagt er zu, dass auch der VCD und der ADFC im Vorfeld der Erstellung des Plans einbezogen werden.</p>

23.3	<p><b>Sachstandsbericht Jobcenter</b></p> <p><u>Beschluss:</u>  <b>Entfällt.</b>  Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.</p>
23.4	<p><b>Annahme und Verwertung von Grünabfällen für die Entsorgungsbetriebe Konstanz</b></p> <p><u>Beschluss:</u>  <b>Entfällt.</b>  Der <b>Vorsitzende</b> lobt die Initiative von Kreisrat <b>Weber</b>, die man umgesetzt habe. Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.</p>
24.	<p><b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b></p>
24.1	<p><b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche;  Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung/Zulassung von Alt-Kennzeichen (STO)</b></p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Nein-Stimmen gegen 7 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Wiedereinführung des Alt-Kennzeichens „STO“ wird abgelehnt.</li> <li>2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, diesen Beschluss dem Regierungspräsidium Freiburg mitzuteilen.</li> </ol>